BIB Investments (SICAV) - KCD Mikrofinanzfonds - III

Fondskommentar 3. Quartal 2025



Dies ist eine Werbeinformation. Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endaültige Anlageentscheidung treffen.







Geschäftsaktivität und Marktentwicklung

Im dritten Quartal 2025 herrschte rege Investmenttätigkeit. Insgesamt wurden acht neue Finanzierungen in den Fonds aufgenommen. Dabei wurden alle für den Fonds wichtigen Investmentregionen abgedeckt. Die Kreditvergaben erfolgten an Mikrofinanzinstitutionen ("MFI") in Ecuador, der Dominikanischen Republik, Nicaragua, dem Kosovo, Kasachstan und den Philippinen. Die meisten MFIs sind entweder bereits im Fonds vertreten oder es bestand in der Vergangenheit eine Geschäftsbeziehung. Erstmals investierte der Fonds in der Dominikanischen Republik. Die Anbahnung dieser Finanzierung an eine Mikrofinanzbank kostete viel Zeit und Aufwand. Mehrere Monate Geduld zahlten sich aus, als die Kreditaufnahme im August endlich von der Zentralbank genehmigt wurde. Umso erfreulicher ist es nun, eine Partnerinstitution in dem Karibikstaat gewonnen zu haben, die über 350.000 Kundinnen und Kunden erreicht und neben Mikrokrediten auch Sparprodukte und Geldtransfers anbietet. Unser Kredit wird es der Mikrofinanzinstitution ermöglichen rund 1.000 neue Mikrokredite pro Jahr an ihre Kundinnen und Kunden auszuzahlen.

Im Fonds bestehen derzeit 74 Kredittransaktionen mit 66 Kunden. In insgesamt 28 Ländern profitieren jährlich etwa 51.000 Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer von den Investitionsmitteln des Fonds. Die Entwicklung der Mikrofinanzmärkte beurteilen wir weiterhin als positiv. Das Interesse an Finanzierungen seitens unserer Partner bleibt hoch, mehrere Transaktionen stehen kurz vor dem Abschluss und werden im vierten Quartal ausgezahlt.

Fondsentwicklung

Die Quartalsperformance des Fonds lag im dritten Quartal bei 0,49%. Im laufenden Jahr wurden bisher 1,88% erwirtschaftet. Die gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegene Portfolioverzinsung macht sich positiv bemerkbar, negativ belasten die gestiegenen Währungsabsicherungskosten zwischen US-Dollar und Euro sowie die im Quartal erfolgte Neubewertung eines Kredites.

Wir erwarten, dass sich die Investitionsquote im vierten Quartal des Jahres erhöhen wird. Transkationen im Kaukasus, Süd- und Mittelamerika, Zentral- und Südostasien und in Osteuropa sind weit vorangeschritten und werden die Diversifizierung des Fonds weiter erhöhen. Derzeit sind in keinem Land mehr als 6% des Fondsvermögens investiert, das größte Einzelexposure mit 3,55% des Fondsvermögens besteht mit der ecuadorianischen Mikrofinanzbank Banco Solidario.

Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft.



Mit den Mikrofinanzinvestitionen des Fonds soll die Erreichung der folgenden Ziele aus den 17 Kernzielen für nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals, SDG) gefördert werden:











Mikrofinanzinstitut im Fokus: ProMujer Nicaragua



ProMujer Nicaragua in Zahlen

Kreditportfolio 23,4 Millionen Euro

Anzahl Kundinnen und Kunden 35,900

Kreditnehmende 88% Frauen / 12% Männer 61% Stadt / 39% Land

durchschnittlicher Mikrokredit 770 Euro

Anzahl Mitarbeitende 287

Bildquelle: ProMujer

Daniela Valladares aus Nicaragua ist seit fünf Jahren als Kosmetikerin tätig. Mit der Unterstützung des Mikrofinanzinstituts ProMujer eröffnete sie ihren eigenen Schönheitssalon. Daniela berichtet, dass sie anfangs zögerte, einen höhreren Kredit aufzunehmen und zunächst mit sehr kleinen Krediten versuchte, ihr Geschäft auszubauen. Eines Tages entschloss sie sich dann, einen etwas höheren Kredit aufzunehmen, und schaffte es so, ihren Salon zum Laufen zu bringen. Darüber hinaus halfen ihr Schulungen von ProMujer bei der Gründung und der laufenden Geschäftsführung. Sie lernte, wie man mit seinen Finanzen umgeht, und dass diese ein wichtiger Teil der Unternehmensführung sind. In den Schulungen wurde unter anderem erklärt, wie man eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt und wie man Rücklagen bildet. Daniela besuchte außerdem eine Schulung zum Thema soziale Netzwerke. Mit dem erworbenen Wissen macht sie nun in den sozialen Medien auf ihren Salon aufmerksam, bewirbt ihre Produkte und erreicht so auch neue Kundschaft.

Das Mikrofinanzinstitut ProMujer (zu deutsch "für Frauen") wurde 1996 gegründet und ist Teil der 1990 in Bolivien gegründeten Organisation ProMujer, die sich für die wirtschaftliche und soziale Stärkung von Frauen in Lateinamerika einsetzt. Mit mittlerweile zehn Niederlassungen im Land unterstützt ProMujer Frauen in ländlichen und städtischen Gebieten durch ein integriertes Angebot aus Mikrokrediten, Gesundheitsdiensten und beruflicher Weiterbildung. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz möchte das Institut Kleinst- und Kleinunternehmende sozial und finanziell unterstützen und ihnen eine bessere Zukunft ermöglichen. Der Fonds zahlte im Juni dieses Jahres ein Darlehen in Höhe von USD 0,75 Mio. an ProMujer aus und freut sich auf eine vertrauensvolle, langfristige Geschäftsbeziehung. Insgesamt finanziert der Fonds damit aktuell fünf verschiedene Mikrofinanzinstitute in Nicaragua.

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie des Basisinformationsblatts in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren die Verkaufsunterlagen können auf der Homepage Verwaltungsgesellschaft (https://tinyurl.com/y2cctgdt) abgerufen werden. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 in Bezug auf den Fonds werden unter https://tinyurl.com/3fc36kea bereitgestellt. Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen u. Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds/ Fondsmanager kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben.